

Schutzkonzept für die Botanischen Gärten der Schweiz

Dieses Schutzkonzept ist dem Schutzkonzept von dem Verein *zooschweiz* (www.zoos.ch) angepasst, bei dem wir uns herzlich bedanken.

Ausgangslage **(geändert)**

Der Bundesrat hat an seiner Pressekonferenz vom 27. Mai 2020 die Wiedereröffnung der Botanischen Gärten für den 6. Juni 2020 angekündigt. **Einige Maßnahmen wurden am 19. Juni 2020 geändert. Dieses Schutzkonzept listet die Vorkehrungen auf, die innerhalb des Botanischen Gartens unter Einhaltung der vom BAG erlassenen sanitären Massnahmen durchgeführt werden.**

Einführung

Bei den von diesem Schutzkonzept betroffenen Botanischen Gärten der Schweiz handelt es sich um wissenschaftliche, kulturelle und touristische Anlagen, die öffentlich zugänglich sind und die zum Teil auch Ausstellungen beherbergen. Die meisten dieser Institutionen sind über einen oder mehrere Ein- und Ausgänge zugänglich. Einige Institutionen erheben eine Eintrittsgebühr, die meisten sind jedoch kostenlos zugänglich. In manchen dieser Institutionen stehen Restaurants und Geschäfte.

Die Botanischen Gärten der Schweiz sind in einem Verein zusammengeschlossen: *Hortus Botanicus Helveticus*.

Plan de protection pour les Jardins botaniques suisses

Ce plan de protection est adapté du plan de protection de l'association *zoosuisse* (www.zoos.ch), que nous remercions ici.

Contexte **(modifié)**

Le Conseil Fédéral a annoncé dans sa conférence de presse du 27 mai 2020 la réouverture des Jardins botaniques pour le 6 juin 2020. **Certaines mesures ont été modifiées le 19 juin 2020. Ce plan de protection énumère les actions entreprises au sein des Jardins botaniques respectant les mesures sanitaires émises par l'OFSP.**

Introduction

Les jardins botaniques suisses concernés par ce plan de protection sont des organisations scientifiques, culturelles et touristiques qui disposent de parcs, d'espaces naturels et d'installations ouverts au public, dont certains abritent également des parcs animaliers et des expositions de type muséal. La plupart de ces institutions sont accessibles par une ou plusieurs entrées, ou par une ou plusieurs sorties. Quelques institutions perçoivent un droit d'entrée, mais la majorité est accessible gratuitement. Certaines de ces institutions gèrent ou abritent des restaurants et des boutiques.

Les Jardins botaniques de Suisse sont réunis en une association : *Hortus Botanicus Helveticus*.

Der Verein *Hortus Botanicus Helveticus* hat folgende Mitglieder:

L'association *Hortus Botanicus Helveticus* compte les membres suivants :

Aubonne, Arboretum du Vallon de l'Aubonne
Basel, Botanischer Garten der Universität
Bern, Botanischer Garten der Universität
Bourg-Saint-Pierre, Jardin botanique alpin La Linnaea
Brissago, Parco botanico del Canton Ticino
Brügglingen, Merian Gärten
Champex-Lac, Jardin botanique alpin Flore–Alpe
Château de Prangins, Musée national Suisse
Davos, Botanischer Garten Alpinum Schatzalp
Erschmatt, Sortengarten
Fribourg, Jardin botanique de l'Université
Genève, Conservatoire et Jardin botaniques de la Ville de Genève
Grüningen, Botanischer Garten
Kerzers, Papilliorama
Lausanne, Jardin botanique cantonal
Maran, Alpengarten, Versuchsstation Agroscope
Menzingen, Alpinum Institut
Meyrin, Jardin botanique alpin
Neuchâtel, Jardin botanique
Pont-de-Nant, Jardin botanique alpin La Thomasia
Porrentruy, Jurassica Jardin botanique
Rochers-de-Naye, Jardin alpin La Rambertia
Schynige Platte, Alpengarten
St. Gallen, Botanischer Garten
St. Triphon Jardin botanique
Wädenswil, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Weissenstein, Juragarten
Zürich, Botanischer Garten der Universität
Zürich, Sukkulente–Sammlung Zürich
Zürich, Zoo Zürich

Dieses Schutzkonzept wird im Namen von *Hortus Botanicus Helveticus* erstellt und gilt für seine Mitglieder. Auch Nichtmitglieder müssen sich an diese Richtlinien halten, wenn sie vom Bundesrat gleich behandelt werden wollen wie die Mitglieder der Vereinigung Schweizerischer Botanischer Gärten *Hortus Botanicus Helveticus*. Ansonsten gilt die Branchenlösung des Verbandes Schweizerischer Museen (AMS/VMS).

Ce plan de protection pour une solution sectorielle est fait au nom d'*Hortus Botanicus Helveticus* et s'applique à ses membres. Les non-membres doivent également se conformer à ces directives s'ils souhaitent être traités de la même manière par le Conseil fédéral en tant que membres de l'association des Jardins botaniques suisses *Hortus Botanicus Helveticus*. A défaut c'est la solution sectorielle de l'Association des musées suisses (AMS/VMS) qui s'applique.

Richtlinien und Empfehlungen

Hortus Botanicus Helveticus hat dieses Dokument ausgearbeitet, um die BAG-Richtlinien in seinen Mitgliedsinstitutionen vollumfänglich umsetzen zu können.

Alle Institutionen müssen ein eigenes Betriebskonzept erarbeiten, das alle vom BAG und von den jeweiligen kantonalen Behörden geforderten Massnahmen enthält. Jede Institution muss ihr Betriebskonzept den Mitarbeitenden (inkl. freiwilligen Mitarbeitenden) mitteilen und bei den Mitarbeitenden und den Besuchern durchsetzen. Die kantonalen Behörden können Kontrollen durchführen, Zugang zu den Betriebskonzepten verlangen und eine Institution schliessen, wenn deren Massnahmen ungenügend sind.

Diese Richtlinien und Empfehlungen werden laufend aktualisiert, sobald sich neue Vorgaben ergeben und sich die Situation weiterentwickelt. Dieses Dokument wird auf den Webseiten <https://botanica-suisse.org/hbh/> für deren Mitglieder publiziert und aktualisiert. *Hortus Botanicus Helveticus* fordern seine Mitglieder auf, sich rasch auf die Entscheidungen des BAG und der kantonalen Behörden einzustellen. Gleichzeitig empfiehlt es sich, die Situation in der eigenen Institution zu beobachten und die Massnahmen laufend anzupassen.

(a) Schutz des Personals **(geändert)**

- Ein Abstand von mindestens **1,5 Metern** ist jederzeit zwischen Mitarbeitenden, weiterem Personal und Besuchenden einzuhalten. Die Hygieneregeln, wie regelmässiges Händewaschen, sind zu befolgen.
- Bei der Eingangskasse und am Informationsschalter müssen Schutzwände, zum Beispiel aus Plexiglas, vorhanden sein. Die Bezahlung kann in bar, aber auch mit Karte erfolgen. Print at home ist eine weitere Möglichkeit für Institutionen, die diese Dienstleistung bereits

Lignes directrices et recommandations

Hortus Botanicus Helveticus a élaboré ce document afin de pouvoir appliquer pleinement les lignes directrices de l'OFSP dans ses institutions membres.

Chaque institution doit élaborer son propre concept opérationnel qui respecte toutes les mesures requises par l'OFSP et les autorités cantonales respectives. Chaque institution doit communiquer son concept opérationnel à son personnel (y compris les bénévoles) et le faire appliquer auprès du personnel et des visiteurs. Les autorités cantonales peuvent effectuer des inspections, exiger l'accès aux concepts opérationnels et fermer une institution dans les cas graves si ses mesures sont insuffisantes.

Ces lignes directrices et recommandations sont continuellement mises à jour à mesure que de nouvelles exigences apparaissent et que la situation évolue. Ce document est publié et mis à jour sur le site Internet <https://www.botanica-suisse.org/fr/fr-hbh-2> pour ses membres. *Hortus Botanicus Helveticus* invite ses membres à s'adapter rapidement aux décisions de l'OFSP et des autorités cantonales. En même temps, il est conseillé de suivre la situation dans sa propre institution et d'adapter les mesures en permanence.

a) Protection du personnel **(modifié)**

- Une distance d'au moins **1,5 mètre** doit être maintenue à tout moment entre les employés, les autres membres du personnel et les visiteurs. Les règles d'hygiène, telles que le lavage régulier des mains, doivent être assimilées et respectées.
- Des parois de protection, par exemple en plexiglas, doivent être prévues à la caisse de l'entrée et au bureau d'information. Le paiement peut être effectué en espèces, mais aussi par carte. L'impression à domicile est une autre option pour les institutions qui offrent déjà ce service. Si de l'argent et des billets

anbieten. Wenn ein Austausch von Geld und Tickets stattfindet, ist dafür ein kontaktloser Ablagebereich frei zu halten. Im Prinzip gelten die gleichen Bestimmungen wie beim Kassenspersonal der Lebensmittelgeschäfte. Wenn die Einführung solcher Massnahmen zu viele Ressourcen erfordert oder unmöglich ist, kann der Botanische Garten auch beschliessen, freien Eintritt zu gewähren, mit der Möglichkeit einer Schenkung (in eine Spendenbox). Das Tragen von Hygienehandschuhen wird nur bei der Handhabung von fremden Gegenständen (zum Beispiel Geldnoten) empfohlen. Jede Institution muss dem Kassen- und Eingangspersonal sowie dem Personal, das in unmittelbarer Nähe arbeiten muss, z. B. beim Tragen von Material zu zweit oder mehr, Gesichtsmasken und Hygienehandschuhe zur Verfügung stellen. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

- **Reinigung:** Das Reinigungspersonal muss mit allen erforderlichen Schutzmitteln ausgestattet sein. WC-Anlagen und Wickeltische werden täglich mehrmals gereinigt und desinfiziert. Die geschlossenen Abfallbehälter werden bei jeder Reinigung geleert. Dabei wird für jeden Kübel ein Abfallsack verwendet, um eine Infektion des Personals beim Leeren zu vermeiden. Die Mitarbeiter schützen sich bei der Leerung mit Schutzmaske und Hygienehandschuhen. Jeder Mitarbeiter hat seine persönliche Berufskleidung. Diese wird täglich gewechselt und gewaschen. Hierzu sind die Bestimmungen der Branchenlösung für das Reinigungspersonal, zum Beispiel des Reinigungspersonals des Öffentlichen Verkehrs, zu befolgen. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

- **Verwaltung und Werkstätten:** Wenn immer möglich ist bis auf weiteres Homeoffice zu bevorzugen, insbesondere für Mitarbeitende, welche einer Risikogruppe angehören. Interne Sitzungen sind mit dem erforderlichen Abstand von

doivent être échangés, une zone de dépôt sans contact doit être maintenue libre. En principe, les mêmes règles que pour le caissier dans les épicerie s'appliquent. Si la mise en place de telles mesures nécessite trop de ressources ou est impossible, le Jardin botanique peut également décider d'offrir une entrée gratuite avec possibilité de don (dans une boîte de dons). Le port de gants hygiéniques n'est recommandé que pour la manipulation d'objets étrangers (par exemple, les billets de banque). Chaque institution doit fournir des masques faciaux et des gants hygiéniques au caissier et au personnel d'entrée, ainsi qu'au personnel devant travailler de manière rapprochée, comme par exemple pour transporter du matériel à deux ou plusieurs. Le personnel est informé de toutes les mesures et est en mesure de les appliquer et de les faire respecter vis-à-vis du public.

- **Nettoyage :** Le personnel de nettoyage doit être équipé de tous les dispositifs de protection nécessaires. Les toilettes et les tables à langer sont nettoyées et désinfectées plusieurs fois par jour. Les poubelles fermées sont vidées à chaque fois qu'elles sont nettoyées. Un sac à déchets est utilisé pour chaque seau afin de prévenir l'infection du personnel lors de la vidange. Les employés se protègent avec des masques de protection et des gants hygiéniques lors de la vidange. Chaque employé a ses propres vêtements de travail. Ceux-ci sont changés et lavés quotidiennement. La réglementation des plans de protection pour le personnel de nettoyage, par exemple, celle pour le personnel de nettoyage des transports publics, est pertinente et doit être consultée. Le personnel est informé de toutes les mesures et est en mesure de les appliquer et de les faire respecter vis-à-vis du public.

- **Administration et ateliers :** Dans la mesure du possible et jusqu'à nouvel ordre, le travail à domicile doit être préféré, en particulier pour les employés qui appartiennent au groupe à risque. Les réunions internes sont possibles avec la distance nécessaire

mindestens **1,5 Metern** möglich. Die Räume müssen mindestens 4 mal 10 Minuten pro Tag gelüftet werden. Sitzungen über digitale Medien sind bis auf weiteres zu bevorzugen. Büros, Werkstätten und Aufenthaltsräume des Personals sind täglich zu reinigen und wo nötig zu desinfizieren. Reinigungsmittel müssen für das Personal jederzeit zur Verfügung stehen. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

- **Tierhaltung:** Für Botanische Gärten mit einem Tierpark stellt die Einrichtung eine angemessene Schutzausrüstung zur Verfügung. Waschbecken mit Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtüchern zum Händetrocknen stehen zur Verfügung. Jede Institution entwickelt ihr eigenes Schutzkonzept, angepasst an die Tierarten, die sie besitzt. Das Personal ist über alle Massnahmen informiert und in der Lage sie anzuwenden und gegenüber der Öffentlichkeit durchzusetzen.

- **Mitarbeitende und Volontäre über 65 Jahre/Personen mit Vorerkrankungen:** Diese Personen dürfen nicht exponiert werden, das heisst, sie müssen mit der nötigen Distanz arbeiten können (Backoffice) oder im Homeoffice tätig sein. Volontäre, die über 65 Jahre alt sind, können unter der Voraussetzung beschäftigt werden, dass die Zwei-Meter-Distanzregeln strikt eingehalten werden.

(b) Schutz der Besucherinnen und Besucher (geändert)

- Die Zahl der Besucherinnen und Besucher ist in den öffentlich zugänglichen Bereichen auf eine Person pro 10 m² beschränkt. Eine Berechnung des der Öffentlichkeit zugänglichen Bereichs wird erstellt und ist Teil des Schutzplans jeder Institution. Die Wege gelten in ihrer Gesamtheit als Fläche für diese Berechnungen. Für Bereiche, die für Besucher teilweise zugänglich sind, wie z. B. Rasenflächen mit Bäumen, Blumenbeete, Mähwiesen usw., wird ein Zugänglichkeitskoeffizient geschätzt, um den

d'au moins **1,5 mètre** entre une personne et une autre. Les pièces doivent être aérées au moins 4 fois 10 minutes par jour. Les réunions via les médias numériques sont à privilégier jusqu'à nouvel ordre. Les bureaux, les ateliers et les salles de réunion du personnel doivent être nettoyés quotidiennement et désinfectés si nécessaire. Des moyens de nettoyage doivent être disponibles pour le personnel à tout moment. Le personnel est informé de toutes les mesures et est en mesure de les appliquer et de les faire respecter vis-à-vis du public.

- **Soins aux animaux :** Pour les Jardins botaniques possédant un parc animalier, l'institution fournit un matériel de protection adéquat. Des lavabos avec du savon, du désinfectant et des serviettes en papier pour se sécher les mains sont disponibles. Chaque institution développe son propre concept de protection adapté aux espèces animales qu'elle possède. Le personnel est informé de toutes les mesures et est en mesure de les appliquer et de les faire respecter vis-à-vis du public.

- **Employés et bénévoles de plus de 65 ans/personnes ayant déjà été malades :** Ces personnes ne doivent pas être exposées, c'est-à-dire qu'elles doivent pouvoir travailler à distance (back office) ou travailler depuis leur bureau à domicile. Les bénévoles de plus de 65 ans peuvent être employés pour autant que des mesures de distance sociale strictes soient mises en place.

b) Protection des visiteurs (modifié)

- Le nombre de visiteurs du Jardin botanique dans son ensemble est limité à une personne par 10 m² dans les zones accessibles au public. Un calcul de la surface accessible au public est effectué et fait partie du plan de protection spécifique de chaque institution. Les cheminements reçoivent intégralement ces visiteurs. Pour les surfaces accessibles partiellement aux visiteurs comme les pelouses contenant des arbres, des plates-bandes, des prés de fauche, etc., un coefficient d'accessibilité est estimé afin de rendre

tatsächlichen Zugang zu dem betreffenden Gebiet zu berechnen. Wenn zum Beispiel ein Rasen nur auf der Hälfte seiner Fläche für die Öffentlichkeit zugänglich ist, wird ein Koeffizient von 0,5 auf die Anzahl der potenziellen Besucher angewendet.

Die potenzielle Besucherzahl, die anhand der oben aufgeführten Regeln berechnet wird, wird mit der maximalen Besucherzahl des Botanischen Gartens verglichen. Wenn die Anzahl der akzeptablen Besucher deutlich unter der zuvor beobachteten maximalen Besucherzahl liegt, ist der Botanische Garten nicht verpflichtet, die Anzahl der Eingänge zu kontrollieren. Ist dies jedoch nicht der Fall, sollte eine Ein- und Ausgangskontrolle eingerichtet werden, um die maximale Besucherzahl zu begrenzen.

In jedem Fall muss die sozialen Distanzen stets eingehalten werden. Gegebenenfalls muss das Personal des Botanischen Gartens oder das dafür beauftragte Personal Kontrollgänge durchführen, um den Besucherstrom zu regulieren und die Besucher über die Entfernungsregeln zu informieren.

Visuelle Informationen, wie z.B. BAG-Poster zu den Verhaltensregeln, werden am Eingang des Botanischen Gartens, vor den Eingängen der Gewächshäuser, auf Spielplätzen und Rastplätzen aufgehängt.

- Wartende Menschenmassen am Eingang sind so weit wie möglich zu vermeiden. Freier Eintritt, Online Ticketverkauf und speditive Eingangskontrollen sind zu fördern. Distanzen in potenziellen Warteschlangen (Kasse, Toiletten, Laden, Selbstbedienung, Restaurant, Veranstaltungen usw.) müssen durch Bodenstreifen im Abstand von zwei Metern angegeben werden.

- In Toiletten und anderen Innenräumen des Servicebereichs (Wickeltische etc.) dürfen sich nicht mehr als eine Person auf vier Quadratmetern aufhalten.

compte de l'accès réel à l'espace considéré. Par exemple si une pelouse n'est accessible par le public qu'à la moitié de sa surface, un coefficient de 0.5 est appliqué au nombre de visiteurs potentiels.

Le nombre de visiteurs potentiel calculé à partir des règles énoncées ci-dessus est confronté au nombre maximum de visiteurs du Jardin botanique. Si le nombre de visiteurs acceptables est significativement supérieur au nombre maximum de visiteurs observé précédemment, le Jardin botanique n'est pas contraint d'effectuer un contrôle du nombre des entrées, la surface pouvant accueillir en toute sécurité les visiteurs. Dans le cas contraire, un contrôle des entrées et des sorties doit être mis en place afin de limiter le nombre maximum de visiteurs.

De toute manière la règle de la distance sociale doit toujours être respectée. Si nécessaire, le personnel du Jardin botanique ou du personnel contracté à cet effet doit effectuer des rondes afin de réguler le flux de visiteurs et de les informer des règles de distance.

Des informations visuelles, telles que des affiches de l'OFSP sur les règles de conduite, sont affichées ou accrochées à l'entrée du Jardin botanique, devant les entrées des serres, sur les aires de jeux et de repos.

- Il faut éviter autant que possible les foules à l'entrée. L'entrée libre, la vente de billets en ligne et les contrôles d'entrée rapides doivent être encouragés. Les distances dans les files d'attentes potentielles (guichet, toilettes, boutique, self-service, restaurant, animations, ...) doivent être signalées par des bandes de sol espacées de deux mètres.

- Dans les toilettes et autres espaces intérieurs des zones de service (tables à langer, etc.), une personne au maximum peut être présente sur quatre mètres carrés.

- Animationen, Führungen und Workshops sind erlaubt, solange die sozialen Distanzen eingehalten werden. Ist dies nicht der Fall, wird das Tragen einer Maske empfohlen. Aktivitäten für bis zu 1.000 Personen sind erlaubt, solange sie in Gruppen von 300 Personen organisiert werden, deren Teilnehmer nachvollziehbar sind.

- Sowohl in Gewächshäusern als auch in öffentlich zugänglichen Innenräumen muss die maximale Personenzahl unter Berücksichtigung der Vorgaben des BAG strikt eingehalten werden. Die Kapazität für den Empfang von Besuchern und anwesenden Mitarbeitern wird auf der Grundlage der für die Öffentlichkeit zugänglichen Fläche (in Quadratmetern) geteilt durch vier berechnet. In Gewächshäusern soll wenn immer möglich ein Einwegsystem eingerichtet und markiert werden. Idealerweise befindet sich der Ausgang an einem anderen Standort als der Eingang. Ist dies nicht möglich, ist der gemeinsame Ein- und Ausgang durch eine Trennwand sicher zu trennen, und die Wege klar zu markieren. Besucher dürfen sich in diesen Bereichen nie näher als die vorgeschriebenen zwei Meter kommen.

Der Personenfluss in Gewächshäusern ist durch das Personal zu lenken, die Anzahl anwesender Personen zu erfassen und bei maximal anwesender Personenzahl ist der Zugang temporär zu begrenzen. Enge Bereiche und tote Winkel, wo der Sicherheitsabstand nicht gewährleistet werden kann, sind abzusperren. Es ist darauf zu achten, dass Innenanlagen gut durchlüftet werden.

- Häufig berührte Flächen wie Liftknöpfe, Türgriffe, Zahlungsautomaten, Treppengeländer, Touchscreens und andere interaktive Elemente, die durch die Besucher berührt werden, sind mehrfach pro Tag zu reinigen und zu desinfizieren. Das Reinigungspersonal muss entsprechend instruiert werden. Allenfalls muss mehr Personal organisiert werden.

- Les animations, les visites guidées et les ateliers sont autorisés pour autant que les distances sociales soient respectées. A défaut, le port du masque est recommandé. Des activités jusqu'à 1000 personnes sont autorisées pour autant qu'elles soient organisées en groupe de 300 personnes dont les participants peuvent être tracés.

- Dans les serres comme dans les espaces intérieurs accessibles au public, le nombre maximum de personnes doit être strictement respecté, en tenant compte des exigences de l'OFSP. La capacité d'accueil des visiteurs et du personnel présent est calculée sur la base de la superficie en mètres carrés accessible au public divisée par quatre. Un système à sens unique devrait être mis en place et marqué chaque fois que possible. Idéalement, la sortie devrait se trouver à un endroit différent de l'entrée. Si cela n'est pas possible, l'entrée et la sortie communes doivent être séparées en toute sécurité par un mur de séparation et les chemins doivent être clairement indiqués. Les visiteurs ne doivent jamais s'approcher à moins des deux mètres prescrits dans ces zones.

Le flux de personnes dans les serres doit être dirigé par le personnel, le nombre de personnes présentes doit être enregistré et, si le nombre maximum de personnes est atteint, l'accès doit être temporairement interdit. Les zones étroites et les angles morts, où la distance de sécurité ne peut être garantie, doivent être bloqués. Assurez-vous que les installations intérieures et les aquariums sont bien ventilés.

- Les surfaces fréquemment touchées, telles que les boutons d'ascenseur, les poignées de porte, les distributeurs automatiques de billets, les rampes d'escalier, les écrans tactiles et autres éléments interactifs touchés par les visiteurs doivent être nettoyés et désinfectés plusieurs fois par jour. Le personnel de nettoyage doit être instruit en conséquence. Si nécessaire, il faut organiser davantage de personnel.

- Am Eingang des Botanischen Gartens soll darauf hingewiesen werden, dass das Personal die Befugnis hat, Personen oder Personengruppen mit riskantem Verhalten zurechtzuweisen oder gar die Polizei zu informieren. Personen, die offensichtlich krank sind und trotzdem in einen Botanischen Garten möchten, werden gebeten, wieder nach Hause zu gehen.

- Die Webseiten der Botanischen Gärten, falls vorhanden, sollen die ergriffenen Massnahmen und die Verhaltensregeln erklären.

Klassenräume für Schulen

Die Botanischen Gärten gelten als ausserschulische Lernorte. Einige pflegen Partnerschaften mit Pädagogischen Hochschulen. Klassenräume für Schulen können u. a. für Workshops genutzt werden, wenn sie den Anforderungen und Bestimmungen des BAG zum Betrieb von Schulen entsprechen. Siehe dazu Vorgaben des BAG.

Läden/Shops

Hier gilt die Branchenlösung für Einzelhandelsgeschäfte.

Restaurants und Cafés mit Bedienung/Sitzgelegenheiten

Hier gilt die Branchenlösung von GastroSuisse (www.gastrouisse.ch)

- Il convient de signaler à l'entrée du Jardin botanique que le personnel a le pouvoir de remettre à l'ordre les personnes ou groupes de personnes ayant un comportement à risque ou d'informer la police en fonction de l'incident. Les personnes qui sont manifestement malades et qui veulent entrer au Jardin botanique sont priées de rentrer chez elles.

- Les sites web des Jardins botaniques, s'ils sont disponibles, doivent expliquer les mesures prises et les règles de conduite.

Salles de classe pour les écoles

Les Jardins botaniques sont considérés comme des lieux d'apprentissage extrascolaire. Certains entretiennent des partenariats avec des Hautes écoles pédagogiques. Les salles de classe des écoles peuvent être utilisées pour des ateliers, entre autres, si elles répondent aux exigences et aux règlements de l'OFSP concernant le fonctionnement des écoles. Voir les exigences de l'OFSP à ce sujet.

Boutiques

Ici, le Plan de protection pour les magasins de détail s'applique.

Restaurants et cafés avec service / places assises

Dans ce cas, le Plan de protection GastroSuisse s'applique (www.gastrouisse.ch).

Genève/Zürich/Bern/Lausanne, 23. Juin 2020 /PAL-BF-NK-PE-FF. Version 7.